

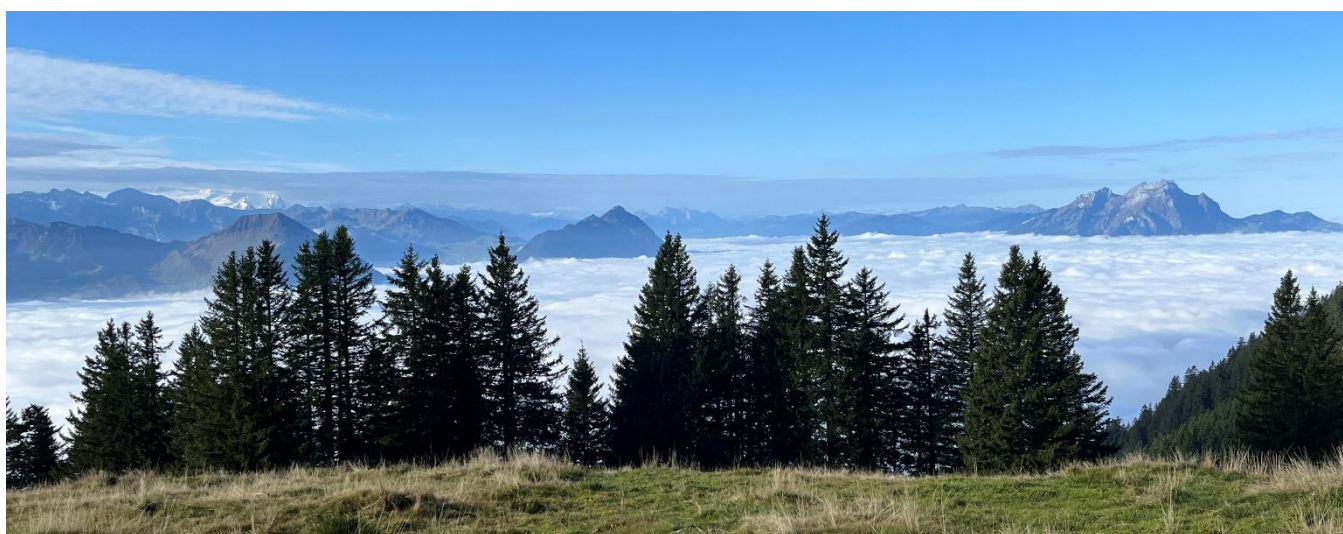
Tourenleiter-Bericht – Text

zur Publikation in den Alpine News



Titel: Wanderung über der Nebelgrenze - Rigi
Datum: 12. Oktober 2022
LeiterIn: Urs Blättler
Wetter: schön, sonnig, wolkenlos
TeilnehmerInnen: Vreni Kämpf, Hermann Keller, Edith Lehmann, Maya Jucker (Gast)

Ablauf der Tour:

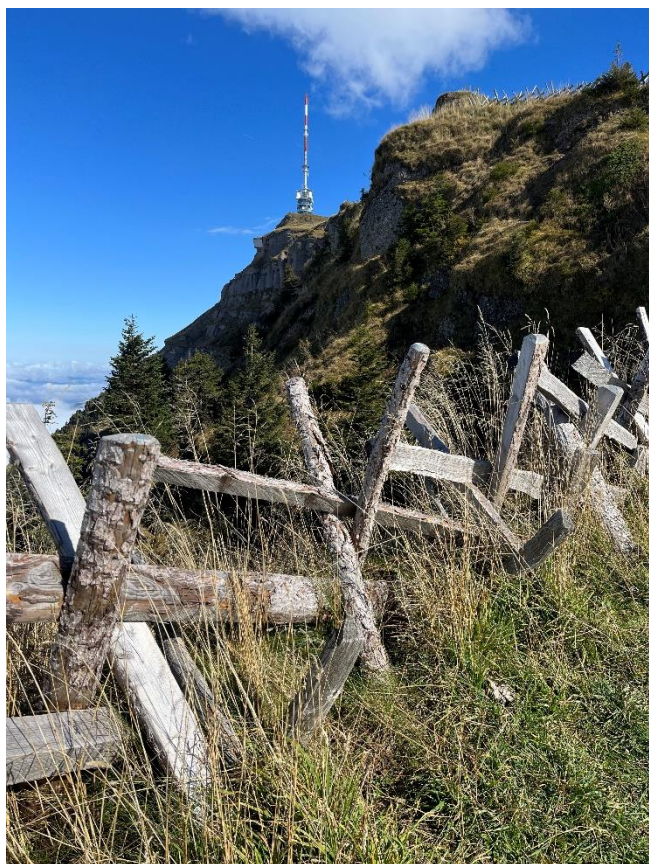


Mit dem Volvo von Hermann treffen wir um 0845 in Goldau auf dem Parkplatz neben der A4. So bleibt bis zur Abfahrt der Rigibahn um 0908 genügend Zeit um die Wanderschuhe anzuziehen,



das WC zu besuchen oder ganz einfach am Schalter ein Billett zu kaufen. Bei der Station Chräbel steigen wir um auf die Luftseilbahn die uns hinauf zur Rigi Scheidegg auf 1659m bringt. Während der Fahrt, auf ca. 1200m, erreichen wir die Nebelobergrenze und so steht der Wanderung gemäss Titel nichts mehr im Weg. Zuerst werden allerdings noch einige Fotos vom Panorama «geschossen» und um 0940 geht's los Richtung Rigi Kulm. Auf angenehmen Wegen marschieren wir zum Dossen, wo wiederum einige Fotos gemacht werden von Pilatus, Stanserhorn, Buochserhorn und dem Nebelmeer über dem Vierwaldstättersee. Weiter geht's via Chli Dossen, Unterstetten mit der renovierten ehemaligen Eisenbahnbrücke und Felsenweg in Richtung Rigi First. Bei den schön gelegenen Bänkli mit dem tollen 180° Panorama vom Gotthardgebiet im Süden via Westen bis in den Norden erfolgt die erste Rast. Kurz vor 1200h erreichen wir die Bärenstube in Rigi First und beschliessen auf der Restaurant Terrasse den

Durst zu löschen. Leider tragen die in den letzten Jahren neu gebauten Häuser nicht zur Verschönerung des Landschaftsbildes bei. Frisch gestärkt marschieren wir eine halbe Stunde später weiter nach Rigi Kaltbad wo wir zuerst einen Blick auf das von Mario Botta entworfene Mineralbad werfen und anschliessend die Quelle bestaunen die hinter Kaltbad bei der Felsenkapelle St. Michael aus einem Felsspalt entspringt. Von da geht es in westlicher Richtung weiter zum Känzeli und auch hier lassen wir uns Zeit um die schöne Aussicht, diesmal vor allem in Richtung Nord, zu geniessen. Ab hier heisst



es nun noch die letzten 330 Höhenmeter hinauf zu Rigi Kulm unter die Füsse zu nehmen. Vorbei an Rigi Staffel steigen wir auf und erreichen um 1430h Rigi Kulm. Nach dem obligaten Gipfelfoto kehren wir im Kulm Restaurant nochmals ein bevor wir die 1512h Bahn hinunter nach Goldau und zurück in den Nebel besteigen. Es war eine wunderbare Wanderung bei herrlichstem Herbstwetter.

Eckdaten: Länge, je nach Quelle: 9 -11,3km;
600Hm Auf- und Abstieg; Marschzeit 3:30

Fotos Urs

